

Neu erschienen

offen-siv

Brigitte Queck und Hans-Jürgen Falkenhagen sind die Autoren eines Sonderheftes der Zeitschrift für Sozialismus und Frieden über die Ukraine. Es enthält eine »systematisierte und chronologische Darstellung der Ereignisse vom versuchten Präsidentenputsch am 2. April 2007 bis zur Sommerpause des Parlaments am 27. Juni 2007«. Die Redaktion schreibt, daß es nur vordergründig um das osteuropäische Land gehe, viel mehr aber um »die Mechanismen der äußeren Einmischung durch den Imperialismus sowie diejenigen der inneren Reaktion«. Das Heft enthält neben der Analyse der Autoren auch verschiedene Dokumente zur ukrainischen Politik, die woanders kaum auf deutsch zu finden sein dürften.

offen-siv, Heft 8/07, Brigitte Queck/Hans-Jürgen Falkenhagen: Die Ukraine - Kettenglied der »orangenen Volksrevolutionen« einer erträumten US-Weltherrschaft. 48 Seiten, Spendenempfehlung 1,60 Euro

Globale Kriege

Am 1. Juni 2006 veranstalteten die Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e. V. (GBM) und das Europäische Friedensforum (epf) in Berlin ein internationales Kolloquium zum Thema »Globale Kriege, Sozialraub, Repression - ein neuer Faschismus?«. Ein Protokoll mit den Referaten der Konferenz liegt jetzt vor. Ziel der Tagung war, heißt es einleitend, »die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer auf die Gegenwart bezogenen Faschismustheorie und -kritik zu beraten«. Redner waren u. a. GBM-Vorsitzender Wolfgang Richter, Hans Modrow, der Europaabgeordnete Jaromir Kohlicek (Prag), Uwe-Jens Heuer, Claude Delevacq (Paris), Rainer Rupp, Zbigniew Wiktor (Wroclaw) und zahlreiche Vertreter osteuropäischer Länder.

GBM/epf: Globale Kriege, Sozialraub, Repression - ein neuer Faschismus? Protokoll (Arbeitsmaterial). Berlin 2007, 167 Seiten, kein Preis angegeben

Bezug: GBM, Weitlingstr. 89, 10317 Berlin, Tel.: 030/5578397, Fax: 030/5556355, E-Mail: gbmev@t-online.de

Freidenker

Die Vierteljahresschrift des Freidenkerverbandes stellt ihr jüngstes Heft unter den Satz »Wahrer Humanismus ist mit dem Kapitalismus unvereinbar«. Hans-Peter Brenner erörtert »John Lennon, ›Ché‹ und der Humanismus. Was ein Freidenker darunter versteht«. Hans-Günter Eschke schreibt über »Humanismus historisch und gegenwärtig«. Weitere Autoren: Eberhard

Schinck, Klaus Hartmann, Robert Steigerwald und Gottfried Schunke.

**Freidenker Nr. 3/07, 52 Seiten, 2,50 Euro (Jahresabo 10 Euro plus Versand). Bezug:
GNN-Verlag GmbH, 50825 Köln, Venloer Str. 440, Tel.: 0221/211658, Fax:
0221/215373, E-Mail: gnn-koeln@netcologne.de**

<https://www.jungewelt.de/artikel/94654.neu-erschienen.html>